

## **Marburger Appell für ein Landesaufnahmeprogramm: Flüchtlingslager evakuieren - Deutschland muss Menschen aufnehmen**

Die Teilnehmer\*innen der von der Stadt Marburg am 01.12.20 organisierten Videokonferenz zum Thema „Corona und Flucht“ fordern die hessische Landesregierung mit großer Dringlichkeit auf, dafür Sorge zu tragen, dass das im Koalitionsvertrag festgelegte Landesaufnahmeprogramm endlich umgesetzt wird. Wir fordern, dass Deutschland nicht nur zusätzlich Menschen aus den griechischen Flüchtlingslagern aufnimmt, sondern dass diese Lager umgehend evakuiert werden.

Die Marburger Stadtverordnetenversammlung hat auf die Initiative von „200 nach Marburg“ hin schon im Jahr 2016 einen Beschluss zur kommunalen Aufnahme gefasst. Angesichts der verheerenden Situation in Lagern wie Moria ist nach dem Auftreten von Corona die Durchsetzung unserer Forderung für all diese Menschen inzwischen eine Maßnahme zur Lebensrettung geworden.

Wir verlangen darüber hinaus die Schaffung sicherer Fluchtwege und die Wiederaufnahme der staatlichen Seenotrettung. Zivile Seenotrettung darf nicht kriminalisiert werden.

Wir schließen uns ebenfalls der von vielen politisch Verantwortlichen ständig geäußerten Forderung nach Bekämpfung der Fluchtursachen an und sagen: Wir meinen es ernst. Keine weiteren Exporte von Kriegsgütern. Nirgendwohin.

Marburg, den 01.12.2020

Initiative "200 nach Marburg"  
Seebrücke Marburg  
Ausländerbeirat der Stadt Marburg  
Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg

Dr. Christine Amend-Wegmann, Leiterin FB Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration, Kultur  
Johanna Berger  
PD Dr. Johannes M. Becker  
Sophia Bizer  
Gabriele Borgemeister  
Dr. Kurt Bunke  
Lena Carle  
Chaya Chromik  
Dr. Christian Dorsch  
Anna Faber  
Andrea Fritzsch  
Marita Gabrian  
Goarik Gareyan, Vorsitzende des Ausländerbeirats  
Pia Tana Gattinger  
Phyllis Gehrold  
Mareike Heitmüller  
Mareike Hilbrig  
Christin Ihle, Dramaturgin des Hessischen Landestheaters Marburg  
Initiative für Menschenrechte und Freiheit  
Marie Kamlah  
Lydia Koblofsky  
Dr. Jan-Bernhard Kordaß  
Viktoria Kosjankow  
Eva Lange, Intendantin des Hessischen Landestheaters Marburg  
Romy Lehman, Dramaturgin des Hessischen Landestheaters Marburg  
Johannes Maaser  
Olaf Öztürk  
Karin Schwalm  
Lotta Seifert, Dramaturgin des Hessischen Landestheaters Marburg  
Lea Stemmler

Julia Störmer  
Dr. Leonie Ströbele  
Xiaotian Tang, Integrationsbeauftragte der Universitätsstadt Marburg  
Petra Thöring, Dramaturgin des Hessischen Landestheaters Marburg  
Carola Unser, Intendantin des Hessischen Landestheaters Marburg  
Vorstand und Belegschaft Bewohner\*innen Netzwerk für Soziale Fragen e.V.  
Prof. em. Dr. Ulrich Wagner  
Sarah Zitzelsberger